

Maschinenumzüge auf der Überholspur

Im Frühjahr 2005 erhielt die Montrag AG einen Auftrag der TRW Automotive GmbH, im Zuge einer Neustrukturierung im Werk Gelsenkirchen über 40 Werkzeugmaschinen werksintern zu verlagern. Nach rund sechs Wochen konnten die Montrag Mitarbeiter wieder abrücken: Das Projekt war, teilweise unter laufender Produktion, zur Zufriedenheit des Kunden abgeschlossen.

Bereits in der Angebotsphase konnte die MONTRAG AG deutlich Punkte sammeln: "Der neue Anbieter überzeugte durch ausführliche fachliche Vorklärung des Projekts, ein gut strukturiertes Angebot und ein preislich überzeugendes Gesamtpaket an Leistungen", sagt Dipl.-Ing. Franz Volkhausen, Leiter Instandhaltung im TRW-Werk Gelsenkirchen.



Im Mai/Juni 2005 war MONTRAG dann mit bis zu acht Facharbeitern, darunter Maschinenschlosser und Elektriker, vor Ort. Mithilfe von Flurförderzeugen und Transportfahrwerken wurden rund 45 Einzelanlagen werksintern verlagert.

Darunter befanden sich Dreh- und Fräsbearbeitungszentren, Montageautomaten mit Verkettungen und Pressen.

Die Leistungen von MONTRAG umfassten die komplette elektrische und mechanische Demontage, den werksinternen Transport, die Positionierung nach vorgegebenem Layout und die Remontage mit allen elektrischen und mechanischen Einrichtungen. Bei einzelnen Anlagen führte MONTRAG bei dieser Gelegenheit eine Neuverkabelung durch. Mit der Begeleitung der Inbetriebnahme sorgten die Mitarbeiter dafür, dass die laufende Produktion so wenig wie möglich beeinträchtigt wurde: Einzelne Maschinen waren in kürzester Zeit wieder einsatzbereit. Kein Wunder: Die Montage war stundengenau vorgeplant und alle Gewerke des Gesamtprojekts minutiös koordiniert.

"Wir sind mit dem überdurchschnittlichen Engagement der Mitarbeiter und mit der Gesamtleistung von MONTRAG sehr zufrieden", resümiert Franz Volkhausen. "Schließlich wurde das komplexe Projekt sogar schneller



Automotive



„Wir sehen uns in unserer Entscheidung für MONTRAG bestätigt“, sagt Dipl.-Ing. Franz Volkhausen*, Leiter Instandhaltung bei TRW in Gelsenkirchen.

*rechts, mit Edwin Zavec, Vorstand der MONTRAG AG

umgesetzt, als geplant. Damit hat MONTRAG sich als Spezialist für weitere Verlagerungsprojekte im Hause TRW qualifiziert.

Eckdaten des Projekts

Kunde:	TRW Automotive GmbH
Branche:	Automobilzulieferer
Projektart:	Maschinenverlagerung
Umfang:	Werksinterne Verlagerung von 45 Werkzeugmaschinen und Bearbeitungszentren
Projektdauer:	6 Wochen; Mai/Juni 2005
Ort:	Werk Gelsenkirchen
Besonderheit:	Verlagerung bei laufender Produktion



MONTRAG AG

MONTRAG AG
Pionierstraße 2
82152 Krailling

Tel: +49 (0)89 / 3 58 99 35-0
Fax: +49 (0)89 / 3 58 99 35-77
Gebührenfrei: 0800 / **MONTRAG**

E-Mail: info@montrag.de
Internet: www.montrag.de